Die **Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH** ist ein [deutsches](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland) [Fußball](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball)[unternehmen](https://de.wikipedia.org/wiki/Unternehmen) aus [Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Leverkusen). Es entstand am 1. April 1999 durch die Ausgliederung der Lizenzspielerabteilung des 1904 gegründeten [Turn- und Sportverein Bayer 04 Leverkusen e. V.](https://de.wikipedia.org/wiki/TSV_Bayer_04_Leverkusen) und führt diese seitdem weiter.[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-1) Da die [Bayer AG](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_AG) den Verein zuvor mehr als 20 Jahre lang gefördert hatte, durfte sie durch eine Ausnahmeregelung entgegen der [50+1-Regel](https://de.wikipedia.org/wiki/50%2B1-Regel) alle Anteile an der Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH übernehmen (sog. *Lex Leverkusen und*[*Wolfsburg*](https://de.wikipedia.org/wiki/VfL_Wolfsburg)).[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-2)

Die Mannschaft von Bayer 04 – auch bekannt unter dem Namen [*Werkself*](https://de.wikipedia.org/wiki/Werksteam#Fu%C3%9Fball) – stieg 1979 in die [Bundesliga](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga) auf und ist seitdem ohne Unterbrechung in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten. Zu den größten Erfolgen zählen der Sieg im [UEFA-Pokal 1988](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA-Pokal_1987/88) und der Gewinn des [DFB-Pokals 1993](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_1992/93) sowie das Erreichen des [Champions-League-Finales 2002](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2001/02). Durch zahlreiche zweite Plätze in verschiedenen Wettbewerben im Zeitraum von 1997 bis 2011, darunter fünf deutsche Vizemeisterschaften, haftet der Mannschaft jedoch das Image des „Ewigen Zweiten“ [*Vizekusen*](https://de.wikipedia.org/wiki/Vizekusen) an.

**Vier zweite Plätze und Champions League-Finale (1996–2002)**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bayer_04_Leverkusen&veaction=edit&section=7) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bayer_04_Leverkusen&action=edit&section=7)]

[](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:LTU-Logojet_-_Bayer_Leverkusen.jpg)

Bayer Leverkusen-Logojet von [LTU](https://de.wikipedia.org/wiki/LTU)

Nach der verkorksten Saison 1995/96 wurde [Christoph Daum](https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Daum), der bereits Erfolge mit dem [1. FC Köln](https://de.wikipedia.org/wiki/1._FC_K%C3%B6ln), [VfB Stuttgart](https://de.wikipedia.org/wiki/VfB_Stuttgart) und dem türkischen Verein [Beşiktaş Istanbul](https://de.wikipedia.org/wiki/Be%C5%9Fikta%C5%9F_Istanbul) vorzuweisen hatte, als Cheftrainer verpflichtet. Er änderte das Spielsystem und ließ fortan technisch hochwertigen Offensivfußball praktizieren, was zum Erfolg führte. Leverkusen wurde in der [Saison 1996/97](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1996/97) mit zwei Punkten Rückstand auf den [FC Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen) Vizemeister. Dies sollte in der Ära Daum noch zwei weitere Male gelingen, nämlich [1998/99](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1998/99) und [1999/2000](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1999/2000). Unter Daum stießen bekannte Spieler wie [Emerson](https://de.wikipedia.org/wiki/Emerson_Ferreira_da_Rosa), [Zé Roberto](https://de.wikipedia.org/wiki/Z%C3%A9_Roberto) und [Michael Ballack](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Ballack) zu Bayer.

Am 1. April 1999 wurde die TSV-Fußballabteilung in die Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH ausgegliedert. Dabei wurden alle Anteile der [GmbH](https://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft_mit_beschr%C3%A4nkter_Haftung_(Deutschland)) an die Bayer AG übertragen.

Am 21. Oktober 2000 kam es zur Entlassung Daums, nachdem diesem der Konsum von [Kokain](https://de.wikipedia.org/wiki/Kokain) nachgewiesen wurde. Daum galt zum damaligen Zeitpunkt als heißer Kandidat auf den Posten des [Bundestrainers](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundestrainer_(DFB)) und sollte den vorerst nur vorübergehend als [Teamchef](https://de.wikipedia.org/wiki/Teamchef_(Trainer)) fungierenden Völler nach Beendigung des Vertrages bei Leverkusen als Nationaltrainer beerben. Durch die [Kokain-Affäre](https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Daum#Kokain-Aff%C3%A4re) war diese Planung allerdings hinfällig, da er trotz eines Freispruchs als nicht mehr tragbar galt. Der ehemalige Bundestrainer [Berti Vogts](https://de.wikipedia.org/wiki/Berti_Vogts) übernahm die sportliche Leitung in Leverkusen, wurde allerdings am Ende der Saison entlassen. Leverkusen belegte einen enttäuschenden vierten Platz.

Am 1. Juli 2001 übernahm [Klaus Toppmöller](https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Toppm%C3%B6ller) den Trainerposten in Leverkusen. Es sollte eine der erfolgreichsten Spielzeiten in der Geschichte der Bayer-Fußballer werden: Leverkusen spielte bis zum Ende der Saison um die Meisterschaft mit und lieferte sich mit Bayern München und Borussia Dortmund einen erbitterten Kampf um die Spitze. Schließlich wurde Bayer Leverkusen Vize-Meister, da die Mannschaft in den letzten drei Spielen nur einen Sieg erringen konnte und somit von Borussia Dortmund als Tabellenführer abgelöst wurde. Im [DFB-Pokal](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2001/02) erreichte der Verein das Finale, unterlag dem Vorjahressieger [Schalke 04](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Schalke_04) allerdings mit 2:4. Auch in der [Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2001/02), für die sich das Team vor der Saison erst qualifizieren musste, entwickelten sich die Rheinländer überraschenderweise zu einem Favoriten, indem sie den [FC Barcelona](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Barcelona), [Juventus Turin](https://de.wikipedia.org/wiki/Juventus_Turin), [Deportivo La Coruña](https://de.wikipedia.org/wiki/Deportivo_La_Coru%C3%B1a) und [FC Liverpool](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Liverpool) teils deutlich bezwingen konnten. Durch zwei Remis im Halbfinale gegen [Manchester United](https://de.wikipedia.org/wiki/Manchester_United) zog Bayer Leverkusen erstmals in seiner Geschichte in das Finale des Wettbewerbs ein, als erste Mannschaft überhaupt, die noch keinen nationalen Meistertitel gewonnen hatte. Der Gegner im Finale war [Real Madrid](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid). Vor allem dieses wichtige Spiel wurde aus Leverkusener Sicht von einer Verletzungsmisere überschattet. Zwar hatte Leverkusen mehr Ballbesitz, erregte mit einer enormen Drangphase zum Ende des Spiels hin Aufsehen und kam auch insgesamt zu mehr Torschüssen als Madrid, aber gewonnen werden konnte das Spiel nicht. Durch die 1:2-Niederlage in [Glasgow](https://de.wikipedia.org/wiki/Glasgow) ging schließlich auch dieser zum Greifen nahe dritte Titel verloren,[[3]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-3) so dass Leverkusen die Saison trotz einer sehr attraktiven Spielweise als erste Bundesligamannschaft überhaupt mit drei zweiten Plätzen beendete. Jedoch wurde Toppmöller mit dem Titel [*Trainer des Jahres*](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballtrainer_des_Jahres_(Deutschland)) belohnt und Leverkusen eingeladen, der [G-14](https://de.wikipedia.org/wiki/G-14) beizutreten, einer Vereinigung bedeutender Fußballclubs Europas.

Bayer Leverkusen ist seither eine von sechs deutschen Mannschaften, die jemals das Finale der Champions League bzw. des Europokals der Landesmeister erreicht haben und die bisher letzte Mannschaft, die zu diesem Kreis stieß. Die anderen sind [Eintracht Frankfurt](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt), der [FC Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen), [Borussia Dortmund](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund), der [Hamburger SV](https://de.wikipedia.org/wiki/Hamburger_SV) und [Borussia Mönchengladbach](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach).

Leverkusen gelang es 2002 zudem als erster deutscher Mannschaft nach dem FC Bayern München, in allen drei Wettbewerben (Liga, Pokal, international) innerhalb einer Saison einen der ersten beiden Plätze zu belegen. Den Spottbegriff [*Vizekusen*](https://de.wikipedia.org/wiki/Vizekusen), der nach den mehrfachen Finalteilnahmen ohne Titel in Gebrauch kam, hat sich das Unternehmen Bayer beim Deutschen Patentamt in München als Marke schützen lassen.[[4]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-4) Des Weiteren hatte der Verein bei der [WM 2002](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_2002) mit Lucio einen Weltmeister und mit Oliver Neuville, Bernd Schneider sowie Jörg Butt jeweils einen Zweitplatzierten sowie mit Yıldıray Baştürk einen Drittplatzierten im Kader.

**Fastabstieg, Pokalfinale und Auftritte auf europäischer Bühne (2002–2014)**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bayer_04_Leverkusen&veaction=edit&section=8) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bayer_04_Leverkusen&action=edit&section=8)]

Eintrittskarte des UEFA-Pokal-Finales 1988

Eintrittskarte der Champions-League-Saison 1997/98

Zur [Saison 2002/03](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2002/03) verlor Bayer Leverkusen mit [Michael Ballack](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Ballack) und [Zé Roberto](https://de.wikipedia.org/wiki/Z%C3%A9_Roberto) zwei zentrale Spieler, die vom Ligakonkurrenten [FC Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen) abgeworben wurden. Neun neue Spieler wurden verpflichtet, unter anderem [Jan Šimák](https://de.wikipedia.org/wiki/Jan_%C5%A0im%C3%A1k), [Juan](https://de.wikipedia.org/wiki/Juan_Silveira_dos_Santos) und [França](https://de.wikipedia.org/wiki/Fran%C3%A7oaldo_Sena_de_Souza). Ersterer wurde gar als Nachfolger für Ballack geholt.[[5]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-5) Die meisten Neuzugänge waren allerdings qualitativ nicht in der Lage, die hinterlassene Lücke zu schließen. Nachdem Bayer in Abstiegsgefahr geriet, wurde Toppmöller im Februar 2003 entlassen, sein Nachfolger, der bisherige Amateurtrainer [Thomas Hörster](https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_H%C3%B6rster), vermochte ebenfalls nicht, Bayer aus der Abstiegszone zu führen. Erst der zuvor bereits für die nächste Saison verpflichtete [Klaus Augenthaler](https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Augenthaler), der die Mannschaft vorzeitig zum 33. Spieltag übernahm, sicherte Leverkusen mit zwei Siegen noch den Klassenerhalt. Durch die schlechten sportlichen Ergebnisse, die hohen Transferausgaben und das Ausbleiben von Fernsehgeldern geriet Bayer Leverkusen 2003 in finanzielle Schwierigkeiten.[[6]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-stern-6) Das Geschäftsjahr 2002/03 wurde mit einem Verlust in Höhe von 42 Millionen Euro abgeschlossen.[[7]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-7) Unter Augenthaler qualifizierte sich die Mannschaft 2004 erneut für die Champions League. Die Gruppe mit [Real Madrid](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid), [AS Rom](https://de.wikipedia.org/wiki/AS_Rom) und [Dynamo Kiew](https://de.wikipedia.org/wiki/Dynamo_Kiew) wurde als Gruppensieger überstanden, im Achtelfinale erfolgte jedoch schon das Aus gegen den späteren Sieger FC Liverpool.

Im Juni 2004 trat Calmund als langjähriger Geschäftsführer der Bayer-Fußballabteilung zurück, womit Leverkusen eine seiner schillernden Persönlichkeiten verlor. Der kaufmännische Geschäftsführer [Wolfgang Holzhäuser](https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Holzh%C3%A4user) wurde alleiniger Geschäftsführer.

Die Spielzeiten 2004/05 bis 2006/07 beendete Leverkusen dreimal in Folge auf einem Tabellenplatz, der zur Teilnahme am UEFA-Pokal berechtigte. Dort erreichte man als bestes Ergebnis zweimal das Viertelfinale ([2007](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA-Pokal_2006/07) gegen [CA Osasuna](https://de.wikipedia.org/wiki/CA_Osasuna), [2008](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA-Pokal_2007/08) gegen [Zenit St. Petersburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Zenit_Sankt_Petersburg)). Augenthaler musste seinen Platz im September 2005 räumen und wurde durch [Michael Skibbe](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Skibbe) ersetzt, der nach der Saison 2007/08 entlassen wurde, als Leverkusen nach vier Spielzeiten erstmals wieder die Qualifikation für einen internationalen Wettbewerb verpasste. Auf ihn folgte [Bruno Labbadia](https://de.wikipedia.org/wiki/Bruno_Labbadia), unter dem Leverkusen erstmals seit 2002 wieder das Finale des [DFB-Pokals](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2008/09) erreichte. Ein umstrittenes Zeitungsinterview von Labbadia mit der [*Süddeutschen Zeitung*](https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCddeutsche_Zeitung), das am Tag vor dem Finalspiel fehlende Zusammenarbeit mit Holzhäuser anmahnte, führte aber dazu, dass Labbadia nach der 0:1-Finalniederlage gegen Werder Bremen die Freigabe erteilt wurde und er zum Hamburger SV wechselte.

Als sein Nachfolger wurde im Juni 2009 [Jupp Heynckes](https://de.wikipedia.org/wiki/Jupp_Heynckes) vorgestellt, dem mit 24 ungeschlagenen Spielen in Folge sofort ein [Bundesliga](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga)-Startrekord gelang. Unter Heynckes’ Führung erreichte Leverkusen in der [Saison 2009/10](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2009/10)schließlich den vierten Saisonplatz, eine Spielzeit später reichte es sogar zu Platz zwei hinter Meister [Borussia Dortmund](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund). Als Vierter der Saison 2009/10 spielte Leverkusen in der [Play-off-Runde der Europa League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2010/11#Play-off). Dort setzte man sich gegen [Tawrija Simferopol](https://de.wikipedia.org/wiki/Tawrija_Simferopol) durch und kam somit in die Gruppenphase. Die Mannschaft schied schließlich im Achtelfinale gegen den [FC Villarreal](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Villarreal) aus: Das Hinspiel daheim verlor man mit 2:3. Das Rückspiel in Villarreal gewann Leverkusen zwar mit 1:2, durch die [Auswärtstorregel](https://de.wikipedia.org/wiki/Ausw%C3%A4rtstorregel) war das Ausscheiden jedoch besiegelt.

Zur [Saison 2011/12](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2011/12) wurde [Robin Dutt](https://de.wikipedia.org/wiki/Robin_Dutt) Nachfolger des zu Bayern München gewechselten Heynckes. Dutts Auftakt missriet dabei, als man in der [1. Runde des DFB-Pokals](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2011/12#1._Hauptrunde) gegen die Mannschaft von [Dynamo Dresden](https://de.wikipedia.org/wiki/Dynamo_Dresden), welche zuvor in die 2. Bundesliga aufgestiegen war, nach zwischenzeitlicher 3:0-Führung mit 3:4 n. V. ausschied. In der Champions League erreichte man zwar das Achtelfinale, hatte allerdings am letzten Spieltag der Gruppenphase durch ein 1:1 gegen Außenseiter Genk den Gruppensieg verpasst und traf im Achtelfinale daher auf den [FC Barcelona](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Barcelona), gegen den man in der Addition mit 2:10 unterlag, wobei das 1:7 – darunter fünf Tore von [Lionel Messi](https://de.wikipedia.org/wiki/Lionel_Messi) – im Rückspiel die höchste Europapokalniederlage in der Geschichte Bayer Leverkusens darstellt. Nach vier Niederlagen in Serie wurde Dutt nach dem 28. Spieltag durch [Sami Hyypiä](https://de.wikipedia.org/wiki/Sami_Hyypi%C3%A4), in der Vorsaison noch Spieler bei Bayer Leverkusen, und [Sascha Lewandowski](https://de.wikipedia.org/wiki/Sascha_Lewandowski) ersetzt. Die restlichen Saisonspiele blieb man ungeschlagen und beendete eine durchwachsene Saison noch auf dem fünften Tabellenplatz.

Die Werksmannschaft ging infolgedessen mit diesem Trainer-Duo in die folgende Spielzeit. International musste Bayer 04 keine Qualifikationsspiele zur Europa League absolvieren, so dass man bereits im [Hauptwettbewerb](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2012/13) dabei war. In der Gruppenphase trat Bayer 04 gegen [Metalist Charkiw](https://de.wikipedia.org/wiki/Metalist_Charkiw), [Rosenborg Trondheim](https://de.wikipedia.org/wiki/Rosenborg_Trondheim) und [Rapid Wien](https://de.wikipedia.org/wiki/SK_Rapid_Wien) an. Gegen Charkiw musste man am vorletzten Gruppenspieltag eine 0:2-Niederlage hinnehmen, was Platz zwei in der Gruppenphase zur Folge hatte. Im Sechzehntelfinale traf Bayer 04 Leverkusen auf [Benfica Lissabon](https://de.wikipedia.org/wiki/Benfica_Lissabon) und schied gegen die Portugiesen, obwohl man in beiden Spielen überlegen war, unglücklich aus. In der Liga belegte Bayer 04 nach einer durchweg erfolgreichen Saison den dritten Tabellenplatz, somit konnte man sich direkt für die [Gruppenphase der Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2013/14#Gruppenphase) qualifizieren.

Wolfgang Holzhäuser ging zum 1. Oktober 2013 in Pension. Der Konzernkommunikationschef der Bayer AG, Michael Schade, übernahm ab Oktober die Geschäftsführung der Fußball GmbH. Seit März 2007 hatte Schade bereits dem Gesellschafterausschuss der GmbH angehört.[[8]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-8)

Im August 2013 erwirkte Bayer 04 Leverkusen eine einstweilige Verfügung gegen den umstrittenen Ticketanbieter [viagogo](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Viagogo&action=edit&redlink=1). Dadurch wurde viagogo „gerichtlich untersagt, Tickets für Fußballspiele von Bayer 04 Leverkusen über die Online-Ticketbörse Viagogo anzubieten, bevor für diese Spiele bei Bayer 04 Leverkusen oder von Bayer 04 autorisierten Dritten Tageskarten zum Verkauf angeboten werden“. Zudem darf viagogo nicht den Eindruck einer Partnerschaft mit Bayer 04 Leverkusen erwecken. Zuvor hatte bereits [Schalke 04](https://de.wikipedia.org/wiki/Schalke_04) den Vertrag mit viagogo [fristlos gekündigt](https://de.wikipedia.org/wiki/Fristlose_K%C3%BCndigung). Auch der [DFB](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Fu%C3%9Fball-Bund) kündigte an, juristische Schritte gegen das Unternehmen zu prüfen.[[9]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-9)

Die Hinrunde der [Saison 2013/14](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2013/14) verlief überaus gut für die Werkself. Nach 15 Spielen hatte man zwölf Siege eingefahren und wurde mit sechs Punkten Vorsprung auf den Borussia Dortmund Zweiter in der Bundesliga. Auch die Qualifikation für das [Achtelfinale der Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2013/14#Achtelfinale) wurde geschafft. In einer Gruppe mit [Manchester United](https://de.wikipedia.org/wiki/Manchester_United), [Real Sociedad](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Sociedad) und [Schachtjor Donezk](https://de.wikipedia.org/wiki/Schachtjor_Donezk) wurde nach drei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen gegen Manchester United – darunter eine 0:5-Niederlage im Rückspiel in der BayArena – der zweite Platz belegt. Jedoch wurden die letzten beiden Spiele der Hinrunde in der Bundesliga verloren und leiteten somit eine Negativserie ein, die das deutliche Aus im Achtelfinale der Champions League gegen [Paris Saint-Germain](https://de.wikipedia.org/wiki/Paris_Saint-Germain) (0:4 und 1:2) zur Folge hatte und am 5. April 2014 nach lediglich einem Sieg aus den letzten zwölf Pflichtspielen mit der Entlassung von Trainer [Sami Hyypiä](https://de.wikipedia.org/wiki/Sami_Hyypi%C3%A4) endete.[[10]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-10) Der frühere Partner von Hyypiä, [Sascha Lewandowski](https://de.wikipedia.org/wiki/Sascha_Lewandowski), wurde dessen Nachfolger und brachte Leverkusen mit zwei Siegen wieder zurück auf die Erfolgsspur. Am Ende wurde mit dem vierten Rang der Qualifikationsplatz für die Champions League belegt.

Die zuletzt in der [Regionalliga West](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Regionalliga_West) spielende, als U23-Team bezeichnete zweite Mannschaft wurde zum Ende der Spielzeit 2013/14 abgemeldet. Dies wurde durch eine Änderung der Lizenzierungsbestimmungen des DFB möglich. Es sei für Talente zu schwer, den Sprung aus der vierthöchsten Spielklasse in das Bundesligateam zu schaffen. Stattdessen sollen junge Spieler vermehrt ausgeliehen werden.[[11]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-11)

**Gegenwart (seit 2014)**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bayer_04_Leverkusen&veaction=edit&section=9) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bayer_04_Leverkusen&action=edit&section=9)]

Karim Bellarabi (hier 2014) erzielte das schnellste sowie das 50.000 Tor der Bundesliga.

Interimstrainer Lewandowski wollte keine dauerhafte Lösung sein.[[12]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-12) Zur Spielzeit 2014/15 übernahm [Roger Schmidt](https://de.wikipedia.org/wiki/Roger_Schmidt_(Fu%C3%9Fballtrainer)), der zuvor beim [FC Red Bull Salzburg](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Red_Bull_Salzburg) tätig gewesen war und dabei unter anderem das [Achtelfinale in der Europa League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2013/14#Achtelfinale) erreicht hatte, die Trainerposition.[[13]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-13) Am 23. August 2014 erzielte [Karim Bellarabi](https://de.wikipedia.org/wiki/Karim_Bellarabi) in Schmidts erstem Bundesliga-Spiel bei [Borussia Dortmund](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund) neun Sekunden nach Anpfiff das bis dahin schnellste Tor in der Bundesliga[[14]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-14) – dieser Rekord wurde am 22. August 2015 durch den [Hoffenheimer](https://de.wikipedia.org/wiki/TSG_1899_Hoffenheim) [Kevin Volland](https://de.wikipedia.org/wiki/Kevin_Volland) im Spiel gegen den [FC Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen) eingestellt. Leverkusen gewann mit 2:0 und sicherte sich gemeinsam mit der [TSG 1899 Hoffenheim](https://de.wikipedia.org/wiki/TSG_1899_Hoffenheim) die Tabellenführung am ersten Spieltag der [Saison 2014/15](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2014/15). Als Tabellenvierter der vorangegangenen Spielzeit hatte man sich für die Teilnahme an der [vierten und letzten Qualifikationsrunde zur Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2014/15#Play-offs) qualifiziert, in die Rheinländer auf den [FC Kopenhagen](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Kopenhagen) trafen. Das Hinspiel im [Telia Parken](https://de.wikipedia.org/wiki/Telia_Parken) zu [Kopenhagen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kopenhagen) gewann Leverkusen mit 3:2, das Rückspiel mit 4:0. In der Gruppenphase traf die Mannschaft auf die [AS Monaco](https://de.wikipedia.org/wiki/AS_Monaco), auf [Benfica Lissabon](https://de.wikipedia.org/wiki/Benfica_Lissabon) und auf [Zenit St. Petersburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Zenit_St._Petersburg). Das Auftaktspiel in Monaco wurde mit 0:1 verloren; es folgten drei Siege aus drei Spielen. Vor dem vorletzten Gruppenspiel war Bayer 04 rechnerisch für die Teilnahme am Achtelfinale qualifiziert, da Zenit St. Petersburg Benfica Lissabon besiegt hatte. Die Leverkusener verloren ihr eigenes Spiel gegen die AS Monaco mit 0:1; im letzten Gruppenspiel in Lissabon wurde mit einem 0:0 der Gruppensieg verspielt. In der Bundesliga war Leverkusen bis zum einschließlich dritten Spieltag Tabellenführer. In den restlichen 14 Spielen bis zur Winterpause gab es drei Niederlagen, sechs Unentschieden und fünf Siege, damit einhergehend war der dritte Tabellenplatz.[[15]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-15) Im Champions-League-Achtelfinale traf die Mannschaft auf [Atlético Madrid](https://de.wikipedia.org/wiki/Atl%C3%A9tico_Madrid) und schied nach einem 1:0-Sieg im Hinspiel im Elfmeterschießen aus. In der Liga stand man am Ende erneut auf dem vierten Rang.

In der [Saison 2015/16](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2015/16) belegte Bayer in der Bundesliga den dritten Platz, der für die Qualifikation zur Champions League berechtigte. In der Play-off-Runde der Qualifikation traf Leverkusen auf [Lazio Rom](https://de.wikipedia.org/wiki/Lazio_Rom). Im Hinspiel gab es eine 0:1-Niederlage, die im Rückspiel mit einem 3:0 noch egalisiert werden konnte. In der Gruppenphase traf das Team von Schmidt auf die Mannschaften vom FC Barcelona, des AS Rom sowie BATE Barrysau. Am Ende schied als Gruppendritter aus dem Wettbewerb aus. In der Europa League konnte man gegen Sporting Lissabon nach einem 1:0 auswärts auch das Heimspiel siegreich mit 3:1 gestalten. Gegen den FC Villareal indes gab es im Achtelfinale auswärts eine 0:2-Niederlage und somit schied man nach einem 0:0 daheim schlussendlich international aus. Am 5. März 2017 trennte sich Bayer nach einer 2:6-Niederlage bei Borussia Dortmund von Trainer Roger Schmidt, als die Mannschaft auf dem 10. Tabellenplatz stand.[[16]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-16) Am nächsten Tag wurde [Tayfun Korkut](https://de.wikipedia.org/wiki/Tayfun_Korkut) als Interimstrainer bis Saisonende verpflichtet.[[17]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-17) Zur Saison 2017/18 wurde Heiko Herrlich als neuer Cheftrainer vorgestellt, dieser unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019.[[18]](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen#cite_note-18) Sein erstes Bundesligaspiel verlor Herrlich mit 3:1 beim Saisonauftakt gegen den [FC Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen).

Die *Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH* wurde am 1. April 1999 gegründet und ist seither unter der Registernummer *HRB 49493* beim [Amtsgericht Köln](https://de.wikipedia.org/wiki/Amtsgericht_K%C3%B6ln) eingetragen. Die Lizenzspielerabteilung des [Turn- und Sportverein Bayer 04 Leverkusen e. V.](https://de.wikipedia.org/wiki/TSV_Bayer_04_Leverkusen) wurde in die Gesellschaft ausgegliedert. Die [Bayer AG](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_AG) ist seit der Gründung alleinige Gesellschafterin. Möglich wurde dies durch eine Ausnahmeregelung der [50+1-Regel](https://de.wikipedia.org/wiki/50%2B1-Regel), die es Wirtschaftsunternehmen erlaubt, die Mehrheit zu übernehmen, wenn es vor dem 1. Januar 1999 den Fußballsport des Muttervereins ununterbrochen und erheblich gefördert hat. Ansonsten ist höchstens eine Beteiligung von 49 Prozent möglich, da der Verein die Stimmenmehrheit an seiner ausgegliederten Fußballabteilung behalten muss. Neben Bayer 04 Leverkusen wird diese Ausnahmeregelung auf den [VfL Wolfsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/VfL_Wolfsburg) und die [TSG 1899 Hoffenheim](https://de.wikipedia.org/wiki/TSG_1899_Hoffenheim) angewandt.

Die Bayer AG hält ihre Anteile über die Erste K-W-A Beteiligungsgesellschaft mbH und verzichtet nach § 264 HGB auf die Veröffentlichung der [Jahresabschlüsse](https://de.wikipedia.org/wiki/Jahresabschluss) der Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH.